

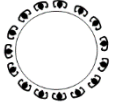
Ziel der Lektion: Schulung der Grundtätigkeiten, Farben, Grössen und Zahlen erkennen und benennen.

Einleitung:

Ritual: Muki-Anfangsritual

Neugierde:

im Frühling fängt alles an zu blühen und die Natur strahlt in den schönsten Farben. Auch die kleinen Tiere lassen sich nicht lumpen und legen ihr schönstes Farbkleid an.



Aufwärmen:

wie die Tiere zu ihrer Farbe kamen (farbige Bierdeckel)

Alle Tiere entdecken eine wunderschöne Blumenwiese und erkunden diese.

- Alle laufen vorwärts, rückwärts mit Gänseschritten, grossen Schritten, riesen Schritten um die Bierdeckel!
- Wir schmecken an allen Bierdeckel - schmecken alle gleich? Bei jedem Bierdeckel niederknien und schmecken.
- Alle hüpfen wie ein **Frosch** um alle **grünen Bierdeckel**.
- Alle fliegen federleicht (Hopserhüpfer) wie ein **Schmetterling** um alle **gelben Bierdeckel**.
- Alle schwimmen wie ein **Fisch** (schlüpfen) um die **blauen Bierdeckel**.
- Alle hüpfen seitwärts wie ein **Marienkäfer** um die **roten Bierdeckel**.

Wandelbares Chamäleon

(farbige Bierdeckel, Tierbilder: Frosch, Schmetterling, Fisch, Marienkäfer)

Wandelbar wie das Chamäleon, nur sie können ihre Farbe immer wieder der Umgebung anpassen.

- Hält die Leiterin ein Tierbild in die Höhe, müssen alle so schnell als möglich, wie dieses Tier (siehe oben) zum Bierdeckel der entsprechenden Farbe gelangen.

Stafette:

Farbstafette

(3 - 4 Gruppen bilden, pro Gruppe ein Farbwürfel und je 6 Farbpunkte, je 6 Malstäbe oder Pinolen)

Bei so vielen Farben kommen wir nicht aus dem Staunen heraus und schauen uns dies etwas genauer an.

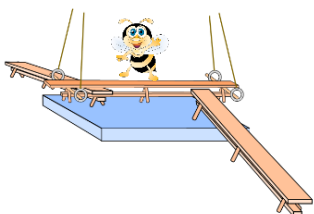
- erstes Mukipaar würfelt mit dem Farbwürfel und umspringt den entsprechenden Farbpunkt (Pinole oder Malstab mit Farbpunkt).
- das nächste Mukipaar würfelt und läuft sobald die Ersten zurück sind um ihre entsprechende Farbe.
- Alle 1 - 2 mal laufen lassen.

Hauptteil:

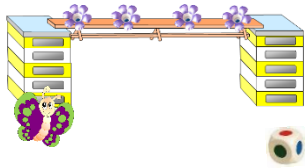
Bienen (2 Schaukelringe, 2 Trapeze, 3 Langbänke, 16-er Matte, laminierte Bienen in ver. Grössen)

Die Bienen balancieren über die wackeligen Blumenstiele und stellen fest, dass sie noch nicht alle gleichgross sind.

- Alle laufen die Langbank hoch und balancieren über die Nächste.
- Danach rutschen oder laufen sie die Langbank auf der anderen Seite wieder runter.
- Unten sortieren sie die Bienen der Grösse nach.



Schmetterlinge (2 Schwedenkasten, 1 Langbank, Petblumen, blaue Perlen, Tuch, Schmetterlingsspiel mit Farbwürfel)



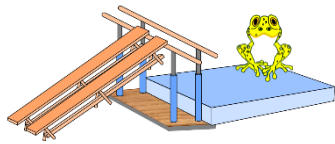
Schmetterlinge haben Durst und trinken am Morgen Tautropfen aus den Blumen.

- Kinder würfeln mit 2 - 3 Farbwürfel (je nach Alter) und merken sich die Farbe.
- Muki's steigen auf den Schwedenkasten und balancieren über die Langbank auf die andere Seite, dabei nehmen sie aus einem Blümchen einen Tautropfen (blaue Perle) mit.
- Auf der anderen Seite suche die Kinder denjenigen Schmetterling mit ihren gewürfelten Farben und geben ihm den Tautropfen zur Erfrischung.

Frösche

(Barren, 2 Langbänke, 1 dicke Matte, 1 Farb- und 1 Zahlenwürfel, blaues Tuch, lam. Frösche)

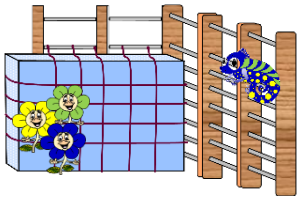
Ganz verschieden glänzende Frösche springen voller Freude in den Teich.



- Kind würfelt mit dem Zahlen und mit dem Farbwürfel und merkt sich die gewürfelte Zahl und Farbe.
- Beide laufen die Langbänke hoch.
- Erwachsene stehen mit einem Fuss auf dem vorderen Holm - Kind mit Beiden.
- Gemeinsam springen sie in den Teich (dicke Matte).
- Dort sucht sich das Kind aus der richtigen Farbe die richtige Anzahl Frösche und legt sie in den Teich (blaues Tuch).

Chamäleons (Sprossenwand, dicke Matte, Kletternetz oder Seile, lam. Chamäleons & Blumen)

Die Chamäleons sind gute Kletterer und klettern überall wo es nur geht hoch, dabei passen sie sich farblich immer wieder dem Untergrund an!



- Kinder nehmen sich ein Chamäleon und klettern an der Sprossenwand und am Kletternetz entlang.
- Auf der anderen Seite suchen sich die Kinder die entsprechend farbigen Blumen welche zu ihrem Chamäleon passen.
- Erwachsene kontrollieren dies.

Marienkäfer (7 Reifen, lam. Marienkäfer & Vorlage, lam. Läuse)

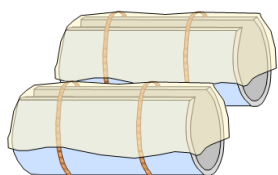
Die Marienkäfer sind fleissig und sammeln im Frühling viele Läuse.



- Kind nimmt einen Marienkäfer und springt Hampelmann mit den Erwachsenen durch die Reifen.
- Auf der anderen Seite, nimmt es die genau gleiche Anzahl Läuse wie der Marienkäfer Punkte hat.
- Danach legen sie den Marienkäfer auf die richtige Vorlage und die Läuse in die Schachtel.

Samenkeimlinge (2 dünne Matten, 4 Reifen, 2 Leintücher, Chiffontücher, WC Rollen)

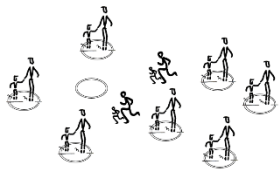
Die Samenkeimlinge der Frühlingsblumen schlafen noch unter der Erde und warten auf die ersten Sonnenstrahlen um dann in verschiedenen Farben zu erblühen.



- Kind liegt in Mattenschaukel und lässt sich von den Erwachsenen hin und her schaukeln.
- Erwachsene liegen auf dem Rücken mit angezogenen Beinen (Füsse an der Matte) und schaukeln durch Strecken und Biegen der Beine die Mattenschaukel.
- Kind nimmt sich ein Chiffontuch, kommt aus der Erde (Mattentunnel) und lässt eine Blume erblühen - Chiffontuch in WC Rolle stecken.
- Danach benennt es die Farbe des Chiffontuches.

Ausklang:

Spiel:



Bienen besetzen Blume - Hornisse jagt sie! (1 Reif/Muki)

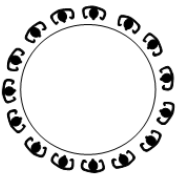
Reifen (Blumen) in der Halle verteilen, Mukis (Bienen) stehen in Reif - Leiterin (Hornisse) und ein Mukipaar ist ohne Reif.

- Leiterin versucht eine Biene (Mukis) zu fangen, diese retten sich in eine Blume.
- Weil pro Blume nur eine Biene Nektar saugen kann, muss diese Biene (Mukis) sich eine andere Blume suchen.
- Wird eine Biene von der Hornisse erwischt wechseln sich die Fänger (Biene wird zur Hornisse).
- Damit alle Mukis an die Reihe kommen, sitzen diejenigen Mukis welche bereits die Blume (Reif) gewechselt haben, ab - in diesen Reif darf keine andere Biene mehr flüchten.

Variante:

- Immer wenn eine Blume neu besetzt ist, werden die Fänger zur flüchtenden Biene und die Biene zur fangenden Hornisse.

Vitamin Z:



farbiger Frühling (Massage Vers:)

Am Abend ist Johanna müde, nimmt einen tiefen Schnauf und legt sich dann auf den Bauch.

- **Auf den Bauch auf den Boden legen.**

Die letzten warmen Sonnenstrahlen wärmen Johanna nochmals richtig auf.

- **Hände aneinander reiben und auf Rücken legen.**

Johanna beginnt zu träumen, alles ist grün - so grün wie unser Frosch.

- **mit hohler Hand auf Rücken klopfen.**

Dann wird alles ganz gelb, so gelb wie unser Schmetterling.

- **Hände und Arme ausgestreckt nach oben und unten bewegen.**

Im blauen See schwimmen ganz viele blaue Fische ganz nah am Boden entlang.

- **Mit Handfläche kreuz und quer über den Rücken streichen.**

Die roten Marienkäfer fressen ganz viele Läuse von den Blumen und Sträuchern.

- **Mit Zeigefinger und Daumen leicht in den Rücken kneifen.**

Da kommt ein starker Wirbelwind.

- **Unter T-Shirt blasen.**

Und Johanna kuschelt sich in ihr Versteck.

- **Kind in die Arme nehmen und kuscheln.**

Ritual:

Muki-Schlussritual